

Grillabend mit Gardetanz: Funken besuchen Bouffier

Frickhofen Nach Fernsehaufnahmen hatte der hessische Ministerpräsident zur Grillparty in die Dienstvilla eingeladen

Das Tanzcorps der Rot-Weissen Funken aus Frickhofen hat den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und seine Ehefrau besucht.

Es war, wie der Ministerpräsident Volker Bouffier in seiner Ansprache sagte, „ein langgehegter Wunsch meiner Frau und mir, die Rot-Weissen Funken zu einem Grillabend einzuladen, und heute hat es denn nun endlich geklappt“.

Was als Einladung im Januar bei der Aufzeichnung der Sendung „Hessen lacht zur Fassenacht“ begann, fand nun mit dem Besuch des Tanzcorps „Rot-Weisse Funken Frickhofen“ in der Dienstvilla des hessischen Ministerpräsidenten seine Erfüllung. Angereist mit der Aktivgarde, dem Trainerteam und dem Vorstand des Vereins gab es zum Auftakt des Besuchs die Darbietung des aktuellen Marschtanzes, dieses Mal nicht auf einer Bühne, sondern auf dem Rasen im Garten des historischen Gebäudes.

In seiner Willkommensrede hob der hessische Ministerpräsident be-

sonders den langen Zeitraum hervor, den er und seine Frau die Rot-Weissen Funken aus Frickhofen schon freundschaftlich begleiten. „Einige von den Damen hier habe ich als Kinder kennengelernt, als Tänzerinnen bestaunt, und heute stehen sie als Trainerinnen vor mir.“ Er betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig der Vereinsport für unsere Gesellschaft ist, und hob die Leistung der Trainer und des Vorstandes hervor, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dies überhaupt erst möglich machen.

Wie ein Verein funktioniert

Der Präsident der Rot-Weissen Funken, Dieter Munsch, bedankte sich beim Ehepaar Bouffier für die Einladung und für die langjährige Verbundenheit und Freundschaft. „Wir alle wissen, dass Sie sehr stark in das politische Tagesgeschäft eingebunden sind, und fühlen uns geehrt, dass Sie trotzdem Zeit und Muße gefunden haben, uns heute hier zu empfangen.“ Bei strahlendem Wetter gab es dann ein früh-

abendliches Grillbüffet in einer lockeren Runde. Fragen an den Vorstand, wie ein Tanzsportverein funktioniert, wie er sich finanziert, woher die Mädchen kommen und

wie die Kostüme erstellt werden, wurden beantwortet. Der Einfluss der neuen Medien auf die Motivation der Kinder und Jugendlichen, sich für einen Tanzsportverein zu

begeistern, wurden kritisch diskutiert. Der Ministerpräsident wie auch seine Gattin ließen es sich aber auch nicht nehmen, im direkten Gespräch mit den Tänzerinnen

den Werdegang im Verein oder auch nach deren privater Ausbildung und Lebensumständen zu fragen. Im Laufe des Abends entstand ein reger Informationsaustausch, bei dem auch an den Ministerpräsidenten Volker Bouffier Fragen gestellt wurden, wie zum Beispiel, warum er im Herbst erneut zur Wahl antritt. „Ich sehe meine Aufgabe noch nicht zu Ende und möchte auch die Menschen, die so viel Hoffnung in unsere Arbeit setzen, nicht enttäuschen.“

Sowohl die aktiven Tänzerinnen und Tänzer als auch der Vorstand der Rot-Weissen Funken waren beeindruckt und berührt von der Bodenständigkeit und der Bürgernähe des Ministerpräsidenten und dessen Gattin. Mit dem gegenseitigen Wunsch für eine erfolgreiche Zukunft – bei den Funken in Richtung Turnier und Auftritte, bei dem Ministerpräsidenten für einen erfolgreichen Ausgang der Landtagswahl im Herbst – verabschiedete sich das Tanzcorps Rot-Weisse Funken und dankte nochmals für einen unvergesslichen Abend. *red*



Die Funken waren zu Gast beim Ministerpräsidenten Volker Bouffier und seiner Gattin Ursula. Foto: privat